

Pressemitteilung

Mittwoch, 31. März 2021

Eigenbetrieb
Heinrich-Schütz-Konservatorium
der Landeshauptstadt Dresden
Abtl. Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Glacisstraße 30/32
01099 Dresden
Tel.: (03 51) 8 28 26-19
oeffentlichkeitsarbeit@hskd.de
www.hskd.de

Ein etwas anderes »Jugend musiziert«

Das dritte und letzte außergewöhnliche Online-»Jugend musiziert«-Wochenende liegt hinter uns – insgesamt **80 HSKD-Schüler*innen** präsentierten ihr Wertungsprogramm vor laufender Kamera und übersendeten ihren Beitrag anschließend dem Sächsischen Musikrat. In virtuellen Juroren-Treffen wurde das Video-Material fachgerecht ausgewertet und bewertet, nicht wie gewohnt mittels einer Punktzahl sondern in Form von Prädikaten. Dabei wurde 32 Schüler*innen bescheinigt, »Mit hervorragendem Erfolg« teilgenommen zu haben, 41 HSKDler erspielten sich das Prädikat »Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen«, 7 Schüler*innen nahmen »Mit gutem Erfolg« teil. Besonders freuen wir uns über **15 Weiterleitungen zum Bundeswettbewerb!**

Dabei gestaltete sich die Wettbewerbsvorbereitung in diesem Jahr überaus schwierig. Erst »auf den letzten Metern« eröffnete sich die Möglichkeit des Präsenzunterrichtes für Schüler*innen, die an einem Wettbewerb teilnehmen. Zuvor konnten sich Pädagog*innen und Schüler*innen nur online sehen und hören. Namentlich die Teilnehmenden der Ensemblekategorien »Klavier-Duo« und »Duo: Klavier und ein Streichinstrument« standen vor einer besonderen Herausforderung, da nicht wie gewohnt intensiv und mit langem Vorlauf gemeinsam geprobt werden konnte. Doch sie wurde bravourös gemeistert!

Rückblickend herrscht Einigkeit und Freude darüber, dass der Wettbewerb »Jugend musiziert« in diesem Jahr nicht ausfallen musste. Nach langer Ruhephase eröffnete sich für unsere Schüler*innen wieder ein Ziel, ein unabdingbarer, Übungserfolge bewirkender Motivationsschub. Doch einige Wehmutstropfen bleiben, wie Lutz Jurisch, Pädagogischer Leiter des HSKD sowie Musikpädagoge im Fach Posaune, im Namen seiner Schüler*innen berichtet. So vermissten die jugendlichen Teilnehmer*innen namentlich die spannungsgeladene, »lampenfebrige« Wettbewerbsatmosphäre, das Miterleben anderer Beiträge sowie die Auswertungsgespräche, im Rahmen derer den Musizierenden stets gute Tipps und Hinweise mit auf den weiteren Weg gegeben werden – hoffentlich ein Ausnahmefall in der langjährigen »Jugend musiziert«-Historie.

Kontakt: Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Franziska Haupt (0351) 8 28 26 19.